

Hochbegabung an der Albert-Schweitzer-Schule

Zum Schuljahresbeginn 2004/2005 wurde der Albert-Schweitzer-Schule das „Gütesiegel zur Hochbegabtenförderung“ verliehen. Sie gehört zu den Schulen, die in diesem Bereich vom Hessischen Kultusministerium gefördert werden.

An der Albert-Schweitzer-Schule werden derzeit mehrere hochbegabte und besonders begabte Kinder unterrichtet. Sollte eine Testung als notwendig erachtet werden, wird diese durch den Schulpsychologen oder außerschulische Institutionen durchgeführt.

Jedes Kind soll – ausgehend von seiner Lernausgangslage – an seine Leistungsgrenzen herangeführt werden.

Mit den Arbeitsweisen der inneren Differenzierung und des offenen Unterrichts versuchen die Lehrerinnen und Lehrer möglichst allen Kindern, auch denen mit besonderer Begabung, gerecht zu werden.

Wenn die innere Differenzierung im Klassenverband (Enrichment) nicht ausreicht, besteht auch die Möglichkeit eine Jahrgangsstufe zu überspringen (Akzeleration). Das geschieht nach intensiver Beratung mit den Eltern, Lehrkräften und dem Schulpsychologen. Als besonders effektiv hat sich der Probeunterricht erwiesen.

Zusätzlich zu den Maßnahmen der inneren Differenzierung haben die Kinder die Möglichkeit an sogenannten Pullout-Kursen (Naturwissenschaftliche Experimente, Literatur) teilzunehmen. Diese Kurse finden einmal wöchentlich unter Leitung von Experten während des laufenden Unterrichts statt.

Hochbegabte und besonders begabte Kinder beschäftigen sich in dieser Zeit vertiefend mit weiterführenden Themen, forschen, experimentieren, lesen, setzen sich mit Texten auseinander, verfassen eigene Werke, etc.

Im Bereich der Arbeitsgemeinschaften werden speziell für besonders begabte Kinder Kurse angeboten. Außerdem gibt es im Nachmittagsbereich weitere z.T. kostenpflichtige Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Elterninformation und Beratung sind wichtige Elemente in der Zusammenarbeit mit den Familien. Wichtige Informationen werden auf einer Infotafel im Hauptgebäude der Schule ausgehängt und auch auf der homepage der Schule veröffentlicht. Dazu gehören z.B. Flyer für Elternkurse, Ferienkurse, Angebote der Kinderakademie, schulinterne Veranstaltungen und Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes, Adressen von Beratungsstellen usw.

Durch entsprechende Fortbildungen, Kontakte zu anderen Schulen, Kontakte zum Staatlichen Schulamt, Sichten von Literatur und geeigneten Materialien setzt sich das Kollegium mit dem Thema auseinander.

Den unterschiedlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Lernerfahrungen der Kinder versuchen die Lehrkräfte durch folgende Maßnahmen gerecht zu werden:

1. Innere Differenzierung im Unterricht - Enrichment

- Nicht *mehr*, sondern *andere* Aufgaben stellen.
- Expertentum fördern (Spezialisten für Themen, Vorträge).
- Projektarbeit: offenes und fächerübergreifendes Arbeiten ermöglicht vielfältige Formen der Leistungsdifferenzierung.
- Tagespläne/Wochenplanarbeit: auf besondere Fähigkeiten (hochbegabter Kinder und Schwierigkeiten kann mit individuellen Aufgabenstellungen reagiert werden.
- Stationsarbeit sieht unterschiedliche Aufgabenstellungen und Arbeitswege vor.
- Freie Arbeit bietet Raum für die Arbeit an speziellen Interessensgebieten.

2. Äußere Differenzierung

a. Unterrichtserweiternde AG's und Kurse im Nachmittagsbereich:

- Teich-AG
- Japan-AG
- Mathewerkstatt
- Konstruieren und Bauen mit Legotechnik
- Experimente
- Computer für Tüftler
- Internetführerschein
- Schulzeitung

- Naturwissenschaftliche Experimente
- Erst mal um die Ecke denken - Knobelpkurs
- Technik Freaks aufgepasst
- Schach für Anfänger und Fortgeschrittene
- Spanisch für Anfänger und mit Vorkenntnissen

b. Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern:

- Farbspielkids: Kostenfreier Kunstkurs mit der Künstlerin Anette Dyla
- „Mitwelt aktiv“ Langen: Naturexpeditionen (z.B. Wald, Teich, Wiese)
- Volkshochschule Frankfurt)/Offenbach (Hochbegabtenzentrum)
- Ferienkurse bei Brain
- Ferienkurse der evangelischen Akademie in Hofgeismar
- Kinderakademie Frankfurt
- Chemielabor der TU Darmstadt
- Chemiekurse bei der Firma Merck, Darmstadt
- Plant for the planet: Klimaschutzakademie

Abfrage zu den Pullout-Kursen

Februar 2013

Mädchen Junge Klasse: _____

Ich war in dem Kurs Japanisch Naturwissenschaftliche Experimente

Mir hat der Kurs gefallen

Besonders gut fand/ finde ich _____

Ich wünsche mir _____